Erste billige Subscriptionsausgabe.

Martensen's christliche Ethik.

(Spezieller Theil.)

I. Die individuelle Ethik.
II. Die sociale Ethik.

Deutsche, vom Verfasser veranstaltete Ausgabe.

Dritte, verbesserte Auflage.

Mit dem Bildniß des Verfassers.

Karlsruhe und Leipzig.
H. Reuther's Verlag.
1886.

Prospekt.

Der geistvolle Verfasser ist schon lange, namentlich durch den „Allgemeinen Theil" des obigen Werkes so sehr der Lieblingsschriftsteller auch der nichttheologischen christlichen Kreise Deutschlands geworden, daß man füglich sich einer besonderen Empfehlung obigen Werkes entheben könnte. Denn das Geheimniß seines Erfolges in der christlichen Laienwelt liegt eben darin, daß Martensen selbst in seiner Ethik kein vorwiegendes Gewicht auf die strenge Methode legt, daß er nicht etwa in konfessionell-dogmatischem Tone redet, sondern ihm liegt alles an dem Inhalt, und dieser ist in einer Reihe von ethischen Detail- oder Individualgemälden so meisterhaft durchgeführt, wie in keinem ähnlichen Werk.

Martensen deducirt und construirt nicht streng geschichtete Begriffe von Recht und Unrecht, sondern er läßt das Leben selbst in der freien Mannigfaltigkeit seiner unmittelbaren Regungen vor dem geistigen Auge pulsieren und die wirkliche Welt selbst in der bunten Fülle ihrer Erscheinungen unter der Beleuchtung des göttlichen Gnadenreiches sich herausheben. Der Leser fühlt sich in seinem eigenen Sein, dem naturalen und dem idealen, so zu sagen entdeckt und mit dem geheimen Triebwerk desselben vor sich selbst hingestellt. Darin liegt die tiefe ethische Wirkung dieses Werkes und damit erklärt sich auch der eigentliche Zauber, der in der Martensen'schen Darstellung liegt. Es ist ein wunderbarer, fast seherartiger Tiefblick, womit er ohne

kritisches oder dialektisches Behorchen und Beklopfen Allem, den Dingen, Personen, Zuständen, Verhältnissen unmittelbar in den tiefsten Grund ihres Wesens hineinschaut und darauf hin mit überraschender, fast verblüffender Leichtigkeit den entscheidenden Kernpunkt im treffendsten Ausdruck ans Licht stellt. Auf diese Weise ist Martensen's Ethik wohl die umfassendste und reichhaltigste der Gegenwart, welche über alle Fragen des menschlichen Lebens hinreichend Aufschluß gibt.

Die individuelle Ethik, welche es mit der sittlichen Entwickelung des Individuums zu thun hat, gliedert Martensen geistvoll nach Röm. 7, 9 in das Leben ohne Gesetz, unter dem Gesetz, unter der Sünde und in der Nachfolge Christi. Jede dieser Ueberschriften schließt eine Reihe kostbarer, sie erschöpfender Detailbetrachtungen ein, wie wir sie in dieser geistvollen und doch so lichten und dabei eingehenden Weise wohl in keinem anderen ähnlichen Werke finden. Die innerlich überführende Wahrheitskraft der Gedanken wird dabei noch erhöht durch den edlen Reiz geistvoller Bemerkungen, die wie prächtige Schlagschatten in eine reiche Landschaft da und dort in die Fülle der Darlegungen eindringen. Hier ist nicht nur für den praktischen Geistlichen, sondern auch für den Gebildeten eine wahre Fundgrube geboten und namentlich der letztere wird dieses Buch nicht lesen können, ohne wenigstens von der ethischen Seite des Christenthums die ernstesten und tiefsten Wahrheitseindrücke zu erhalten und sich zugleich von der ihm bisher geläufigen untergeordneten moralischen oder ästethischen Lebensbetrachtung mit innerer Nothwendigkeit auf einen höheren sittlichen Standpunkt gehoben zu sehen.

Fast noch sympathischer als die erste liest sich die zweite Abtheilung, insofern hier, in der socialen Ethik, alle die Vorzüge der Martensen'schen Darstellung zu Gunsten der großen Zeitfragen zur Verwendung kommen, welche heutzutage vorwiegend das allgemeine Interesse an sich ziehen. In diesem Theile wird von Familie, Staat, der idealen Kulturaufgaben, Kirche und Vollendung des Reiches Gottes gehandelt, und es kommen dabei die brennendsten kirchlich und politisch-socialen Zeitfragen in eingehender Weise zu einer Behandlung, die den edlen christlich-konservativen, einen vernünftigen Fortschritt nicht ausschließenden Standpunkt des Verfassers in glänzender Weise kennzeichnen.

Es ist nicht möglich, auf alle die interessanten Themata's, welche dem Buche zu Grunde gelegt sind, hier näher einzugehen, wir verweisen auf das hier angefügte Inhaltsverzeichniß. Denn ein solches Werk will wiederholt gelesen sein, und man wird dies auch mit einer immer größeren Befriedigung von Neuem thun. Man wird da und dort Beanstandungen, wie sie auf diesem schwierigsten Gebiete des verschlungenen menschlichen Lebens selbstverständlich erscheinen, für möglich erachten. Aber darin sind alle Sachverständigen einig, daß diese Ethik alle berechtigten Gesichtspunkte ethischer Betrachtung, welche

bisher in einzelnen Systemen mehr oder weniger getrennt behandelt wurden, in ein großes Ganze zu vereinigen sucht und was die Einzeldarstellung betrifft, in ebenso umfassender als geistvoller Weise durchführt, wie kein anderes derartiges Werk. **Es ist, Alles in Einem gesagt, ein Schatz christlicher Lebenswahrheit und eine im edelsten Sinne des Wortes genußreiche Lektüre,** die in dem vorliegenden Werke geboten wird.

Um dem Werke eine noch größere Verbreitung, als es bisher geschehen, zu geben, hat sich die unterzeichnete Verlagshandlung entschlossen, auf die vorliegende dritte Auflage der Individuellen und Social-Ethik eine Subscription zu eröffnen, welche die Anschaffung — 10 Lieferungen à Mk. 1.— auch den minder Bemittelten ermöglicht. Nach Erscheinen des ganzen Werkes tritt der frühere Ladenpreis von Mk. 15.— wieder in Kraft.

Jede solide Buchhandlung ist in der Lage, die erste Lieferung zur Einsicht vorzulegen und bittet man bei Bestellung den beigefügten Schein ausgefüllt der nächsten Sortimentshandlung zur Ausführung zu übersenden.

Karlsruhe, im Januar 1886.

H. Reuther's Verlag.

Inhalt.

I. Band. Die individuelle Ethik.

Gerechtigkeit. Mitleid mit uns selbst. Der irdische und der himmlische Beruf Gemeinschaftsleben und Einsamkeit. Wirken und Genießen. Versuchung und Anfechtung. Leiden.

II. Die christliche Freiheit.
Die christliche Freiheit und das Gesetz. Die christliche Freiheit und die Welt. Die zeitlichen Güter und Uebel. Ehre und Unehre. Geselliges Glück und Verlassenheit. Irdischer Besitz und Armuth. Gesundheit und Krankheit. Leben und Tod. Die christliche Zufriedenheit und Lebensfreude.

Stufen und Zustände der Heiligung. Die christliche Charakter-Entwickelung.
Askese.

II. Band. Die sociale Ethik.

Das sittliche Gemeinschaftsleben und Gottes Reich. Die Familie.
Die Familie und die sittliche Welt. Die monogamische Ehe. Der Cölibat. Schließung der Ehe. Wahl des Gatten. Neigungs- und Vernunftheirath. Mesalliance. Die kirchliche Trauung. Die bürgerliche Ehe. Ehehindernisse. Eheliches Leben. Gemischte Ehen. Die zweite Ehe. Ehescheidung. Emancipation des Weibes. Familienleben und Familienliebe. Eltern und Kinder. Herrschaft und Dienstboten. Gastfreiheit. Freundschaft. Geselligkeit.

Der Staat.
Der Staat und die Gerechtigkeit. Der nationale Staat. Der christliche Staat. Heidenthum und Judenthum innerhalb des christl. Staates. Der Staat und das bürgerliche Gemeinwesen. Die Stände. Gemeinwohl. Vertheilung der Lebensgüter. Reichthum und Armuth. Der nationalökonomische Individualismus. Die Arbeiterfrage. Der utopische und der revolutionäre Socialismus. Der ethische Socialismus. Der Staat und die öffentliche Sittlichkeit. Die Rechtskränkung und die Strafe. Die Todesstrafe. Die Staatsverfassung. Die Obrigkeit von Gottes Gnaden. Volkssouveränität. Die constitutionelle Monarchie. Die bürgerliche Tugend. Die öffentliche Meinung. Die Presse. Streitigkeiten zwischen Regierung und Volk. Revolution. Der Krieg. Der ewige Friede.

Die idealen Culturaufgaben.
Kunst und Wissenschaft. Kunst und Humanität. Die Kunst und das Sittliche. Das Theater. Wissenschaft und Humanität. Die Schule. Die Volksschule. Die gelehrte Schule. Die Universität.

Die Kirche.
Die Kirche und Gottes Reich. Die Erbauung. Die Gemeinde und das Amt. Gottesdienstliche Erbauung. Der Sonntag. Die specielle Seelsorge. Kirchenzucht. Aeußere und innere Mission. Das Verhältniß zu anderen Confessionen. Das Verhältniß zum Staate.

Vollendung des Reiches Gottes.
Der große Abfall und der Antichrist. Die goldene Zeit. Die Vollendung. Das Warten auf den Tag des Herrn.

Bei der Buchhandlung von

....

bestelle ich hiermit:

Martensen's christliche Ethik. (Spezieller Theil.) Dritte, durchgesehene Auflage. (Erste) billige Subscriptionsausgabe in Lieferungen à Mk. 1.—

und verpflichte mich zur Abnahme des kompleten Werkes.

Ort und Datum: Name:

I. Aus dem Gebiete der Theologie.

Das apostolische und nachapostolische Zeitalter

mit Rücksicht auf Unterschied und Einheit in Leben und Lehre. Von *D.* G. V. Lechler, Geh. Kirchenrat, ord. Professor in Leipzig. **Dritte vollständig neu** bearbeitete Auflage. 41 Bogen 8°. 1885. Mk. 9.—.

Diese dritte Auflage des bekannten Werkes darf mit Recht als eine vollständig neu bearbeitete, wesentlich verbesserte gelten. Jede Seite weist Spuren neuer Geistesarbeit auf, ohne dass die eigentliche Substanz und der Grundgedanke derselben eine Wandelung erfuhr.

Eine englische Ausgabe dieses Werkes erscheint gleichzeitig im Verlag von T. & T. Clark in Edinburgh.

Die Gesetzesfrage im Leben Jesu und in der Lehre des Paulus.

Eine biblisch-kritische Untersuchung mit besonderer Berücksichtigung der Einwendungen Ed. v. Hartmann's und der Prätensionen der Wortführer des modernen Judentums, von J. Ph. Glock-Pfarrer in Zuzenhausen. 10½ Bogen 8°. 1885. Mk. 2.—

Eine kritische Untersuchung der sehr wichtigen Frage, wie sich die neuen Gedanken des Christentums zu der historischen Entwicklung des Judentums, woran sie anknüpfen, verhalten. [Die Einwendungen der im Titel erwähnten Gegner werden eingehend beleuchtet und energisch zurückgewiesen.]

Biblisches Wörterbuch

für das christliche Volk. In Verbindung mit namhaften Gelehrten Württembergs herausgegeben von H. Zeller. Dritte, durchgehends neu bearbeitete Auflage. Mit 6 colorierten Beilagen und einer Generalkarte von Palästina von H. Kiepert. 2 Bde. 1400 S. Lex. 8° 1885. Mk. 10.—, in 2 soliden Halbfrzbdn. Mk. 12.—.

Das bewährte Buch ist besonders für wißbegierige Bibelleser bestimmt und zwar in Ton und Haltung **populärer wie alle ähnlichen Bibelwörterbücher**. Während die Abweisung einer kritiktollen Theologie in entschiedener Weise zum Ausdruck gebracht ist, legt das **H. Zeller'sche** Bibl. Wörterbuch das Hauptgewicht in eine ausführliche Behandlung der biblisch-theologischen und rein sprachlichen Artikel unter vorwiegender Beachtung der praktisch-erbaulichen Beziehungen und giebt außer der Orientierung über die Realien auch viel Stoff zur religiösen Unterweisung. **Vorzügliche Karten sind zur Erläuterung der vielen geographischen Artikel beigegeben.**

Allgemeine Bibelkunde.

Leichtfaßliche Darstellung dessen, was jeder Christ von der heiligen Schrift wissen sollte. Ein Hilfsbüchlein für den Religionsunterricht von B. Bähring, ev. Pfarrer in Minfeld. 35 S. 1885.
Mk. —.25, von 10 Expl. ab Mk. —.20.

Die evang. Christenheit und die Juden unter dem Gesichtspunkte der Mission, geschichtlich betrachtet von Lic. J. F. A. de le Roi, Pastor. I. Band. XVI. 440 S. gr. 8°. 1884. Mk. 7.—.

Eine Geschichte der Judenmission hat bis jetzt in unserer Litteratur gefehlt. Dieser erste Band behandelt die Zeit bis 1750, während ein zweiter bis auf die Gegenwart reichender Band das Werk abschliessen wird.

Das Institutum judaicum in seiner Blütezeit 1728—1760 von Lic. J. F. A. de le Roi, (Separatabdruck aus vorstehendem Werke). 111 S. gr. 8°. 1884. Mk. 1.20.

Zur Auslegung der Stelle Philipper II., 5—11. Beitr. z. paulin. Christologie v. Dr. W. Weiffenbach. 78 S. gr. 8°. 1884. Mk. 1.80.

Eine sehr wertvolle Arbeit des durch seine exegetischen Schriften bekannten Verfassers.

Unsere Gemütskranken von N. Dalhoff, Pastor. Mit einem Anhang: Die Stellung der Geistlichen zu denselben. 1883. Mk. 2.25.

Jedem Seelsorger ist diese Schrift dringend zu empfehlen, sie behandelt eine Reihe scharf und tief einschneidender Fragen. Das Ganze ist ein Stück aus der Theorie der Seelsorge.

II. Biographisches und ernste Geschenkslitteratur.

Aus meinem Leben. Mitteilungen von Dr. H. Martensen, Bischof von Seeland. 3 Teile in 2 Bänden, mit dem Bildnis des Verfassers. XIV, 703 S. 8°. 1884. Mk. 8.50, eleg. geb. Mk. 9.50.

Diese Selbstbiographie zeichnet den Lebensgang eines hohen Geistes und edlen Charakters, einer in seltener Weise ausgebildeten und harmonischen Persönlichkeit so anziehend, und in so classischer Schlichtheit, daß die Lektüre derselben von wahrem Gewinn und besonders für jeden Besitzer der Ethik Martensens von hohem Interesse ist.

Das Leben des Freiherrn vom Stein

von Wilhelm Baur. Zweite verbesserte und vermehrte Auflage. Mit dem Bildnis Stein's in Lichtdruck. 20 Bogen 8°. 1885. Mk. 3.50, geb. Mk. 4.50.

Das vorliegende, mit patriotischem Feuer und in tiefreligiösem Bewußtsein geschriebene Buch ist wohl geeignet, weiteren Kreisen die Bedeutung des Freiherrn v. Stein für die Befreiung Deutschlands von fremdem Joche und für die Entwicklung des deutschen Einheitsstaates, seine Persönlichkeit und sein Schaffen klar zu machen. Dasselbe ist als höchst schätzenswert für den Bücherschatz des deutschen Hauses dringend zu empfehlen. (Divisionspfarrer Dr. Hermens.)

Aus Süd und Ost.

Reisefrüchte aus drei Weltteilen. Von Max Strack und Herm. L. Strack. I. Das geeinte Italien — Sizilien — Bilder aus Griechenland und Kleinasien. Mit 2 Karten und 2 Abbildungen. 1885. Mk. 4.—, eleg. geb. Mk. 5.—.

Es sind eigenartig fesselnde Schilderungen aus Italien, Sizilien, Griechenland und Kleinasien, welche auch für tüchtige Kenner dieser Länder viel Neues enthalten. Die Sprache ist an vielen Stellen hochpoetisch.

[Der II. Band erscheint in Kürze.]

Religiöse Weltanschauung.

Gedanken eines hochbetagten Laien über Glauben, Religion und Kirche. Zweite Aufl. 1885. eleg. geh. Mk. 2.—, in feinem Leinwdbd. m. Goldschnitt Mk. 3.—.

Eine hochinteressante Schrift, welche sich mit den Fragen über Glauben, Religion und Kirche in ernster Weise beschäftigt und welche innerhalb Jahresfrist hier in zweiter Auflage erscheint.

Dr. Martin Luther,

der deutsche Reformator. 48 Stahlstiche von Gustav König. Mit Text und einem Vorwort von Julius Köstlin. Neue Jubiläumsausgabe in prachtvoller Ausstattung. 1884. Große Ausgabe m. Goldschn. Mk 18.—, kleine Ausgabe m. Goldschn. Mk. 9.—.

Es ist und bleibt das anziehendste, das ganze Leben Luthers umfassende, ebenso trefflich gestochene als gezeichnete Bilderbuch der Reformation. (Prälat Dr. von Merz im Christlichen Kunstblatt 1883 Nr. 10.)

Meisterwerke der deutschen Litteratur

in neuer Auswahl und Bearbeitung für höhere Lehranstalten herausgegeben von Karl Holdermann, Professor an der Höheren Mädchenschule in Karlsruhe und Ludwig Sevin, Direktor der Höheren Mädchenschule in Baden-Baden. kl. 8°. 5—10 Bogen. 1886.

Bis jetzt sind erschienen:

1. Das Nibelungenlied mit 1 Titelbild nach Schnorr v. Carolsfeld, bearbeitet von K. Holdermann. cart. Mk. —.80, eleg. Leinwdbd. Mk 1.20.
2. Schillers Wilhelm Tell mit 1 Karte, bearbeitet von L. Sevin. cart. Mk. —.60, eleg. Leinwdbd. Mk. 1.—.
3. Homers Odyssee mit 1 Titelbild nach Preller, bearbeitet von K. Holdermann. cart. Mk. 1.—, eleg. Leinwdbd. Mk. 1.30.
4. Göthes Iphigenie in Tauris mit 1 Titelbild nach A. Feuerbach, bearbeitet von L. Sevin. cart. Mk. —.50. eleg. Leinwdbd. Mk. —.90.

Diese Sammlung eignet sich besonders in den elegant gebundenen Ausgaben zu Geschenken für junge Mädchen, hauptsächlich um deswillen, weil die Herausgeber den größten Wert darauf legten, bedenkliche Stellen beiseite zu lassen und, wie z. B. beim Nibelungenlied und der Odyssee, allzugroße Längen zu kürzen, bezw. deren Inhalt in Zwischentexten zu vermitteln. Der Druck ist in Garmondschrift und außerdem jedem Bändchen eine künstlerische Illustration beigegeben.

Geburtstagsbuch für alle Tage des Jahres. Herausgegeben von Frauenhand. Mit einem Aquarell in Farbendruck von Mme. E. Vouga und 4 Heliotypien. Dritte Auflage. Miniaturformat. 1885.
Feinst. Callbd. m. Goldschnitt Mk. 4.—,
Cabinet-Ausg. in ächt Kalbl. Mk. 6.—.

In reicher Ausstattung ist dieses Büchlein, welches eine treffliche und sorgsame Auswahl unserer besten Dichtungen enthält, während die rechte Seite zur Aufnahme der Geburtstage bestimmt ist, besonders zu Geschenken geeignet.

Lebenswege. Geschichte zweier Pensionsfreundinnen, für erwachsene Töchter erzählt. Emil Frommel gewidmet von Bertha Matthé. 20 Bogen. 1886. eleg. brosch. Mk. 3.25, in feinem Leinwdbd Mk. 4.—.

Die „Post" sagt über vorliegendes Buch u. a.: —„— Es genügt, zu sagen, daß diese Erzählung dem Herrn Hofprediger Dr. Frommel von der Verfasserin gewidmet ist, um Tendenz und Haltung zu kennen. . . . . . Die Erzählung liegt eigentlich schon über den Kreis der Jugendschrift hinaus, und die erwachsenen Töchter, welche sie in die Hand nehmen, können versichert sein, daß sie nicht an die Schule erinnert werden rc. . . .

III. Aus dem Gebiete der orient. Philologie.

Arabische Grammatik, Paradigmen, Litteratur, Chrestomathie und Glossar von Dr. A. Socin, Prof. an der Universität Tübingen. 20 Bogen. 8°. 1885. Mk. 6.—.

Arabic Grammar, Paradigmes, Litterature, Chrestomathy and Glossary by Dr. A. Socin. 320 p. 8°. 1885. Mk. 7.—.

Hebräische Grammatik, mit Uebungsstücken, Litteratur und Vokabular von *D.* Herm. L. Strack, a.o. Prof. in Berlin. Zweite, wesentl. vermehrte u. verbess. Aufl. 15 Bog. 8°. 1885. Mk. 3.—.

Hebrew Grammar, Chrestomathy, Litterature and Glossary by *D.* Herm. L. Strack. 240 p. 8°. 1885. Mk. 3.60.

Diese Elementargrammatiken — Teile der von Prof. Strack neu herausgegebenen **Petermann'**schen **porta linguarum orientalium** — vermitteln die erste Einführung in das Studium der betreffenden Sprachen unter gleichzeitiger Rücksichtnahme auf die Verwendbarkeit als Leitfaden bei akademischen Vorlesungen, sowie für das Selbststudium.

In Vorbereitung sind:

Bd. VIII. **Aethiopische Grammatik** von Prof. Dr. F. Prätorius. Breslau. [Im Druck.]
„ II b. **Chrestomathia Targumica.** E libris manu scriptis edidit, glossario instruxit Prof. *D.* Adalb. Merx (Heidelberg). [Im Druck.]
„ VII. **Persische Grammatik** von Dr. S. Landauer (Strassburg).
„ IX. **Assyrische Grammatik** ven Prof. Dr. Friedr. Delitzsch. Leipzig.

Ausführliche Prospecte über das ganze Unternehmen auf Verlangen **gratis.**

A. J. REIFF. CARLSRUHE.